

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1556/2024
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 30.10.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 12.11.2024			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Kenntnisnahme	19.11.2024	Ö

Betreff: Finanzcontrolling hier: Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.09.2024 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognosewerten zum 31.12.2024
Mainz, 6. November 2024 gez. Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2024 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognose zum 31.12.2024 wird zur Kenntnis genommen.

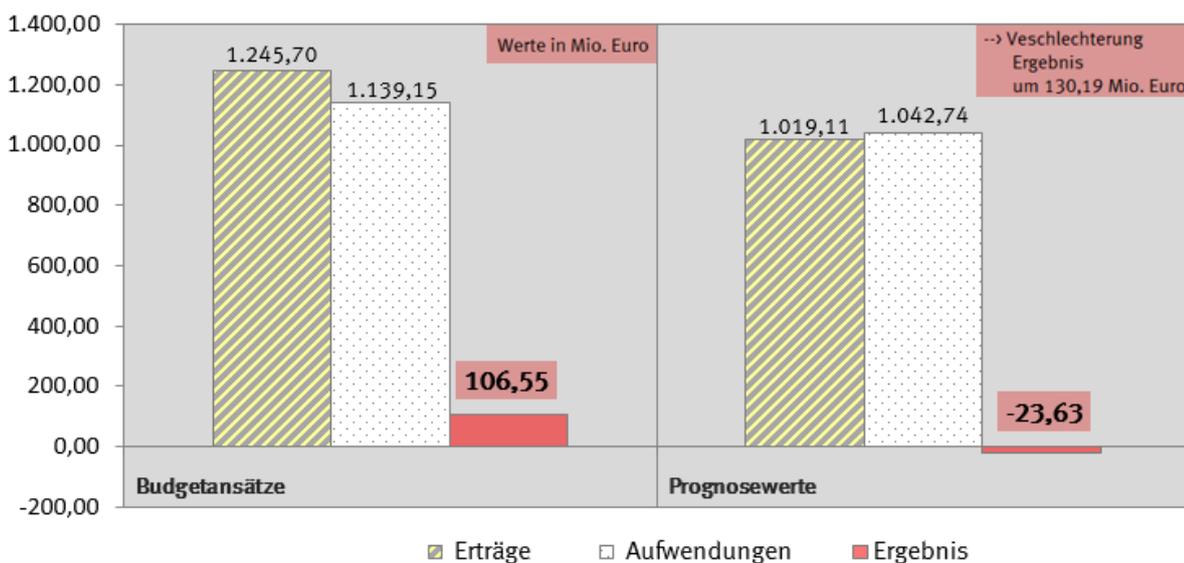
Sachverhalt:

Der Finanzcontrollingbericht dient der Darstellung der prognostizierten Zielerreichung der Haushaltsausführung und der zu erwartenden Abweichungen bei den einzelnen Budgetansätzen im laufenden Haushaltsjahr 2024. Er enthält eine Darstellung des Gesamtergebnisses und Übersichten der einzelnen Teilhaushalte zum 30.09.2024. Teilhaushalte, bei denen eine Budgetüberschreitung zum Jahresende prognostiziert wird, werden ausführlicher dargestellt.

Die Prognosewerte beruhen auf den Ist-Buchungen (Soll-Stellungen) zum 30.09., den Prognosewerten aus den Ämtern zum 31.12. sowie derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

Es wird ein vorläufiges Jahresdefizit in Höhe von ca. 23,63 Mio. Euro prognostiziert. Gegenüber dem Budgetansatz, der sich aus dem ursprünglichen Planansatz des Doppelhaushaltsplanes 2023/24 zzgl. aller Mittelbereitstellungen und -übertragungen ergibt, sind insgesamt die Erträge in Höhe von ca. 226,6 Mio. Euro niedriger ausgefallen, dafür sind die Aufwendungen von rund 96,41 Mio. Euro geringer ausgefallen als erwartet.

Der Finanzcontrollingbericht enthält im Gesamtergebnishaushalt folgende Erträge und Aufwendungen:



Hinsichtlich des sich aus dem Budget errechneten Jahresüberschusses in Höhe von ca. 106,55 Mio. Euro ergibt sich eine deutliche Verschlechterung um 130,19 Mio. Euro. Wesentliche Gründe sind:

- Mindererträge bei der Gewerbesteuer sowie
- höhere Versorgungsaufwendungen.

Wesentliche Faktoren, die dazu beigetragen haben, dass das Jahresdefizit nicht in der Größenordnung ausfällt, wie im Laufe des Jahres befürchtet, sind:

- Geringere Finanzausgleichsumlage (LFAG),
- geringere Gewerbesteuerumlage an das Land,
- Mehrerträge bei der sozialen Sicherung,
- Minderaufwendungen bei der sozialen Sicherung,
- geringere Personalaufwendungen,

- höhere Zinserträge aufgrund gestiegener Zinsen (Termingelder) sowie
- geringere Zinsaufwendungen aufgrund des niedrigeren Kreditvolumens.

*

Der Finanzcontrollingbericht steht Ihnen nach dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen unter <http://www.mainz.de> beim Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport als Download zur Verfügung.

Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes. Dieser wird Ihnen im Intranet der Stadt Mainz unter Amt 20 zur Verfügung gestellt.